**Aktuelle Protestschreiben Gaspreiserhöhungen ab 1.10.2022**

1. **Grundversorgung**

[Anschrift Versorger]

**Ihre Gaspreiserhöhung zum…**

Lieferstelle: [bitte ergänzen]

Vertragsnummer: [bitte ergänzen]

[Datum]

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom […] haben Sie mir eine Erhöhung Ihrer Gaspreise auf […]Cent/kWh angekündigt.

Durch den Gesetzgeber werden seit dem 1.10.2022 neben der aktuellen CO2-Bepreisung eine Umlage für Gasspeicher in Höhe von 0,059 ct/kWh nach § 35e EnWG sowie eine SLP Bilanzierungsumlage von 0,570 Ct/kWh auf den Gaspreis aufgeschlagen.

Soweit Sie nunmehr eine **zusätzliche** Preisanhebung geltend machen, kann diese nur auf höheren Beschaffungskosten und einer gesteigerten Marge beruhen.

Aus diesem Grunde **widerspreche** ich der von Ihnen geforderten Preisanhebung.

Sollte diese Preisanhebung auf sachlichen Gründen beruhen, die eine Weitergabe an mich zulässig machen, fordere ich Sie auf, mir diese Gründe gemäß § 315 Abs. 1 BGB in nachvollziehbarer und prüfbarer Art und Weise offen zu legen.

Bis dahin werde ich die Preiserhöhung nicht zahlen, sondern den jetzigen Preis fortentrichten [*Alternativ: zahle ich nur unter Vorbehalt*]

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, dass ich auch nur zur Zahlung solcher Abschläge verpflichtet bin, welcher der aktuellen Preisgestaltung sowie dem reduzierten Mehrwertsteuersatz von 7 % entsprechen. Der jeweilige Abschlag hat sich dabei zugleich an meinem Vorjahresverbrauch zu orientieren.

Mit freundlichen Grüßen

1. **Gassondervertrag mit Preisgarantie**

[Anschrift Versorger]

**Ihre Gaspreiserhöhung zum…**

Lieferstelle: [bitte ergänzen]

Vertragsnummer: [bitte ergänzen]

[Datum]

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom […] haben Sie mir eine Erhöhung Ihrer Gaspreise auf […] Cent/kWh zum […] angekündigt.

Durch den Gesetzgeber werden seit dem 1.10.2022 neben der aktuellen CO2-Bepreisung eine Umlage für Gasspeicher in Höhe von 0,059 ct/kWh nach § 35e EnWG sowie eine SLP Bilanzierungsumlage von 0,570 Ct/kWh auf den Gaspreis aufgeschlagen. Nur diese Beträge können Sie an mich weitergeben.

Sonstige Preiserhöhungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind aufgrund des zwischen uns bestehenden Vertrages mit Preisgarantie ausgeschlossen.

Das Risiko der Preiskalkulation ist alleine durch Sie zu tragen und berechtigt Sie auch nicht etwa zur Kündigung des bestehenden Vertrages!

Aus diesem Grunde **widerspreche** ich Ihrer Preiserhöhung vorsorglich und fordere Sie zugleich auf, mit hierher bis zum [Datum in 10 Tagen] zu bestätigen, dass Sie Ihr Preiserhöhungsverlangen zurücknehmen.

Mit freundlichen Grüßen

1. **Gassondervertrag ohne/abgelaufener Preisgarantie**

[Anschrift Versorger]

**Ihre Gaspreiserhöhung zum…**

Lieferstelle: [bitte ergänzen]

Vertragsnummer: [bitte ergänzen]

[Datum]

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Schreiben vom […] haben Sie mir eine Erhöhung Ihrer Gaspreise auf […]Cent/kWh zum […] angekündigt.

Vorliegend mache ich daher von meinem **Sonderkündigungsrecht** Gebrauch und kündige den bestehenden Vertrag zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Preiserhöhung

Mit freundlichen Grüßen